

Weiter Weg

♩ = 114

Text v

2. Vers ohne WDH

Cm Eb(add9) Fm7 Abmj7 Cm Eb(add9)

Cm Eb(add9) Fm7 Abmj7 Cm Abmj7

1. Es ist ein wei-ter Weg, verzeigt und un-be-rei-nem Her-zen.
 Es ist ein wei-ter Weg und gar nicht an-ge-rei-nen Ter-zen.
 2. Es ist ein wei-ter Weg, vom ers-ten zar-und Haus mit Gar-ten.
 einst völ-lig schwere-los, und Glück im-sonnt ich kaum er-wa-rten.

Fm7 Bb(♯) Eb(sus4)

1. Ich ha-be mir ges- - be hält, dass wir uns nicht ver-liern,
 2. Jetzt hab'n wir viel z' - ehr al-lein, sich zu or-ga-ni-siern

Abmj7 Bb(add2)/D

1. in Doch wenn es draus-sen stürmt, dann schlies-se ich dir Tür
 2. re: Du bist mein bes-ter Freund in Freu-de wie im Leid

Abmj7 Fm7

1. oft nicht rein zu mir. Frag-los -
 2. zur Of-fen-her-zig-keit. Frag-los -

Eb(sus4) Abmj7 Fm7

- liegt hin-ter uns schon ein wei-ter Weg. Sprach-los - be-

Bb(add2)/D Eb Abmj7 Fm7

- we-gen wir uns wei-ter weg von ein-an-der. Wort-los -

Bb(add2)/D Eb(sus4) Abmj7 Fm7

- ver-liern wir uns im Lauf der Zeit. Zeit-los - so

Bb(add2)/D Eb Fm7/Eb 1. Eb DC. 2. Eb

- soll-te un-sre Lie-be sein. Die Zeit al-